

Finanzplanung – KirchGemeindePlus

Frage: Wie sollen wir den Steuerfuss festlegen?

Grundsatz zur Analyse: Beurteilung einer Zeitachse rück- und vorwärts:

Überblick über die letzten 5 Jahre (Tendenzen) – zugunsten der nächsten 5 Jahre (Planungen, Szenarien)

Analyse in den jeweiligen jetzigen Kirchgemeinden auf der Basis der vergangenen fünf Jahre:

Tätigkeit

- Tätigkeitsanalyse der vergangenen fünf Jahre. Entwicklungen, Trends, Gelungene und missratene Projekte
- Strategie-Entwicklung mit Visionen, Zielen, Schwerpunkten und Massnahmen
- Schwerpunktbildung je Handlungsfelder (Synergien, Delegation, Innovation) im Blick auf neue Kirchgemeinde Personalaufträge, Perspektiven und Bedarfsanalyse

Ressourcen

- Beobachtung und Bewertung des personellen Einsatzes von Freiwilligen, Behörden, Pfarrschaft und Mitarbeitenden, Entwicklung, Gewichtung, Veränderung, Defizite, Zielabweichungen
- Liegenschaften-Analyse nach Zustand, Nutzen, Umnutzung, Mehrfach- oder Fremdnutzung, Zweck und Ziel
- Liegenschaften-Strategie als regionales Potential (Profilierung der Liegenschaften)
- Differenzierung des Verwaltungs- und Finanzvermögens, daraus resultierende Kombinations-Strategie

Finanzen

- Entwicklung Steuerfuss (inkl. Einschätzung der relativen und absoluten Steuerbelastung) der letzten fünf Jahre
- Finanzausgleichsleistungen, Trend, Entwicklungen mit der Perspektive eines wegfallenden Finanzausgleichs
- Wichtigste Positionen in der Bestandsrechnung (Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen)
- Vermögen / Verschuldung je Mitglied
- Investitionsplanung
- Selbstfinanzierungsanteil

